

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

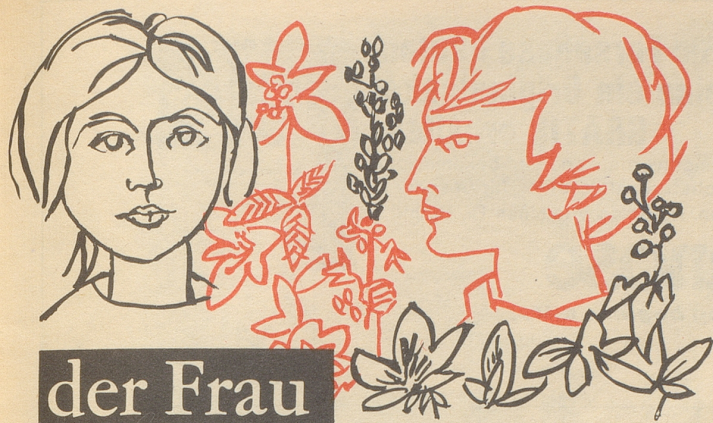
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



der Frau

Kleines Erlebnis in einer Buchhandlung

Ich verlange in einer Buchhandlung die Gotthelf-Erzählung «Die schwarze Spinne». Die junge Schöne schaut mich verständnislos fragend an. Ich präzisiere: «Es isch e Novälle vom Jeremias Gotthälff.» Sie nimmt den enorm dicken Katalog zur Hand und blättert sehr lange darin. Endlich sagt sie: «Mir hei wirklich nüt vo däm Autor.» «Das isch doch nid möglich» verwundere ich mich. Antwort: «Vilicht isch halt das Wärk no nid frei ggä. Da müeßt me sich halt eventuell mit em Autor oder syr Familie i Verbindig setze.»

Geschehen notabene in einer Berner Buchhandlung! EZ

Liebe EZ, ich würde staunen, hätt' ich mir nicht das Staunen abgewöhnt.

Bethli

Die Ueberarbeiteten

In Amerika wird, wie allüberall, die Jugendkriminalität samt ihren Hintergründen zum Gegenstand zahlreicher Diskussionen, Versammlungen, Abhandlungen und Artikel. Während in Europa immer noch die Eltern an allem schuld sind (sie waren es bis jetzt auch in Amerika), hat man drüben nun endlich zur Abwechslung einen andern Sündenbock gefunden. Ein Konzil von Medizinern, Psychologen und andern Fachleuten hat herausgefunden, daß die Schule viel zu viel von den Kindern verlangt und daß diese deshalb kriminell werden. Wir Primitiven hatten zum Teil die Auffassung vertreten, etwas Freizeit sei zwar unbedingt nötig, aber die Aufgaben müßten gemacht werden, und manch irregeleitete Mutter hat sogar gesagt: «Während dieser Zeit machen sie nichts Dümmeres.» Damit ist es also aus. Drüben hat das Erziehungsministerium beschlossen, die Aufgaben gänzlich abzuschaffen. Als ich in den USA war (und viele,

die seither dort waren), hatte man eher den Eindruck, die Schulkinder säßen ein bißchen viel in den Drugstores herum und hätten es überhaupt gemütlich. Aber vielleicht saßen sie schon deswegen in den Drugstores, weil sie überarbeitet waren.

Immerhin, es ist ein Glück, daß unsere Schulkinder zwecks Auswanderung nach Amerika, die ihnen in Zukunft sicher als verlockendstes Ziel vorschwebt, die Erlaubnis der Eltern brauchen, sonst wären unsere Schulen bald einmal leer.

Verschwiegen

«Da heißt es», meinte die gutkonservierte und guthergerichtete Amerikanerin, «wir Frauen könnten kein Geheimnis für uns behalten. Und nun frage ich dich, liebe Freundin: Weiß irgend jemand auf der Welt, du nicht ausgeschlossen, wie alt ich tatsächlich bin?» BD



Ich fühle mich so wohl, wie schon lange nicht mehr

seitdem ich eine Nicosolvens-Kur gemacht habe. Welche Erleichterung, nicht mehr Sklave der Zigarette zu sein und zu wissen, dass der Körper nikotinentgiftet ist. Dank

NICOSOLVENS

bin ich in 3 Tagen Nichtraucher geworden.

Bekannt und bewährt seit 25 Jahren. Verlangen Sie kostenlose Aufklärung durch Medicalia, Casima (Tessin)

Kleinigkeiten

In einem orientalischen Restaurant in New York, das zahlreiche Stadtfilialen aufweist, gibt es ein «Invitation-Dinner», ein Einladungsdinner. Jeder Besucher ist berechtigt, einen Gast mitzubringen, für den er dann nur die Hälfte des Preises zu zahlen braucht. Es ist also doch kein leerer Wahn, wenn man von «orientalischer Gastfreundschaft» redet.

*

«Mikroorganismen sind ein weites Feld, um sich im Jargon der Abenteuersucher auszudrücken: es gibt große Gebiete in der Mikrobiologie, wo die Hand des Menschen ihren Fuß noch nicht hingezetzt hat.»

(Rob. L. Starkey in «Bacteriological Reviews»)

*

Seit Einführung des Fernsehens haben in den USA allein über 50 Millionen Menschen Stücke von Shakespeare gesehen und gehört (mehr als in den letzten 350 Jahren in allen Theatern der Welt zusammen.)

*

Letztes Jahr wurden in Prag, im staubigen Estrich des Schlosses, fünfzig bisher verlorne Gemälde, darunter Meisterwerke des Tintoretto, Rubens und Veronese, gefunden. Sie sind ein Teil der Sammlung Rudolfs II., eine Sammlung, die im 17. und 18. Jahrhundert in alle Winde zerstreut wurde. Man vermutete den Teil, der in Prag verblieben war, bisher als nicht besonders kostbar, – was sich jetzt als ein Irrtum herausstellte.

*

Drohung: «Wenn Sie auf morgen verschieben, was Sie heute tun sollten, riskieren Sie, daß inzwischen eine Maschine erfunden wird, die Ihnen die Tätigkeit abnimmt.»

*

Ein bekannter, internationaler Damencoiffeur sagt jetzt etwas, was vielen von uns schon gelegentlich geschwant hat: komplizierte Frisuren, hohe Haarknoten, überhaupt langes Haar sollte den ganz jungen Mädchen überlassen werden. Frauen um und über dreißig sollten unbedingt kurzgeschnittenes Haar tragen, weil bei der älteren Frau ein Haarknoten leicht «entsagungsvoll» wirke.

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigelegt ist. Manuskripte sollen 1 1/2 Seiten Maschinenschrift mit Normalschaltung nicht übersteigen.

HOTEL

Freieck Chur
 Reichsgasse 50
 Erstklass-Hotel im Zentrum
 F. Mazzoleni-Schmidt
 Tel. 081 2 17 92 und 2 63 22

BEAUJOLAIS
PIAT
MÂCON

Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel



Dank FREMO-Saft sind nie in Nöten die Spengler, welche gerne löten. Was FREMO heisst ist ein Gedicht, und zweitens schwankt der Kirchturm nicht.

fremo In der ganzen Schweiz erhältlich
Apfelsaft ist fabelhaft!
 Bezugsquellennachfrage an:
 Freiämter Mosterei Muri/Aarg.

MÜLLER **ZAUNE** *fröhliche Ihre Kinder!*
 MÜLLER & CO. ZAUNFABRIK, LÖHNINGEN SH. Tel. 053 69117

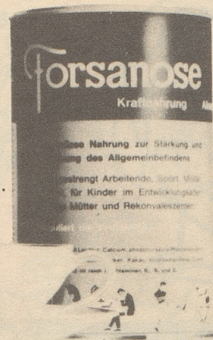
Ruhige Nerven dank NEURO-B-Pillen

- **NEURO-B** enthält: Lecithin Vitamin B 1 Magnesium Phosphor
- **NEURO-B** ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.
- Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80.

Denken Sie daran, wenn Sie Forsanose kaufen, dass Sie gegen 20 Gutscheine ein Originalpaket **GRATIS** erhalten!

Forsanose — das bekannte, leichtverdauliche und bekömmliche Frühstücks-Getränk schafft Kraftreserven für besondere Leistungen. Reich an Vitaminen B₁, B₂ und D.

Forsanose
Ein guter Tag beginnt mit ...



BERN: HOTEL BÄREN
Schauplatzgasse 4 Tel. 031 233 67

Komfortable Zimmer
mit Privat-Toil. und Dusche ab Fr. 23.-
inkl. Frühstück und Service

Spezialitäten-Restaurant
«Bärenstube»

CAFÉ RESTAURANT
MERKATORIUM
W. BEGLINGER

ST. GALLEN, St. Leonhardstr. 32

HOTEL SURVAL KLOSTERS

Geplantes, gemütliches Kleinhotel in sehr ruhiger, sonniger Lage. Garten, Parkplätze, geschmackvolle Aufenthaltsräume. Telefon und Radio in allen Zimmern. Jahresbetrieb.

Fam. M. Keller Tel. 083 4 11 21

HOTEL Pilatus
Hergiswil am See

Immer gut und gepflegt
Einzigartiges Pavillon-Restaurant
Gediegene Räume für Hochzeiten und Anlässe
Familie J. L. Fuchs
Telefon (041) 75 15 55

ZÜRICH'S
Bar der guten Laune

marmite
BAR · RESTAURANT · GRILL

Hardstr. 7, b/Albisriederplatz, Tel. 52 76 22
250 Parkplätze (Einfahrt Automarkt)



IN JEDES HAUS

Bewährtes in moderner Form - das ist CAMOMINT. Konzentrierter Kamillengeist und echt englische Pfefferminze. Ausgezeichnet in seiner Zusammensetzung für sofortige, aber milde Besserung von Schmerzen. Flacons à Fr. 2.50/4.-

Ein paar Tropfen CAMOMINT auf ein Stück Zucker oder in ein wenig Wasser helfen zuverlässig bei

Übelkeit
Magenschmerzen
Verdauungsbeschwerden.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

CAMOMINT GOLLIEZ

Hetztempo unserer Zeit...



Neu: Schlafhilfe

Zellers Herz und Nerven Dragées

Wenn Ihre Nerven dem Tempo unserer Zeit nicht mehr standhalten, wenn Sie unter Schreckhaftigkeit leiden, keine Ruhe mehr finden und nicht gut schlafen, dann wird Sie dies interessieren: Zellers Herz- und Nerven-Dragées aus natürlichen Heilpflanzen beruhigen Sie und bringen Ihnen nachts erholsamen Schlaf. Praktische Schiebedose à 60 Drag. Fr. 3.60; Kurpackung à 350 Drag. nur Fr. 18.-.



Ein reines Heilpflanzenprodukt von Zeller, Romanshorn, erhältlich in Apotheken und Drogerien.



Gealtert im Schloß Cognac, wo anno 1494 König François I. geboren wurde. Otard ... einer der berühmten Namen unter den großen Cognac-Marken.



Generalvertretung für die Schweiz: Paulin Pouillot S.A. Lausanne

LEUKERBAD
Das Leukerbad jagt ohne Zweifel Die Rheumateufelchen zum Teufel

6 Hotels mit 390 Betten
Auskunft erteilt: **Hotel- und Bädergesellschaft A. Willi-Jobin, Dir.**
Tel. 027 541 65